

Wahlprogramme der Parteien zum Thema Bildung: Ein Überblick vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt

Am 6. September wählt Sachsen-Anhalt einen neuen Landtag. Anders als bei früheren Wahlen stehen diesmal nicht nur politische Mehrheiten, sondern auch die Zukunft der Schulen und die Rahmenbedingungen für Unterricht und Erziehung auf dem Prüfstand. Der geschäftsführende Vorstand hat deshalb eine kompakte Übersicht zu den bildungspolitischen Aussagen einiger im Landtag vertretenen Parteien zusammengestellt, um Mitgliedern die Orientierung zu erleichtern. Die Übersicht basiert auf den Informationen, die dem geschäftsführenden Vorstand Anfang Mai vorlagen.

Hinweis: Zu diesem Zeitpunkt lagen keine weiteren Wahlprogramme vor; spätere Ergänzungen oder Korrekturen sind möglich. Bitte prüfen Sie vor der Stimmabgabe aktuelle Parteiprogramme und offizielle Stellungnahmen.

Zentrale Forderung des VBE Sachsen-Anhalt

Der Landesvertretertag des VBE Sachsen-Anhalt hat im April einen klaren Beschluss gefasst: Schulische Strukturen sollen stabilisiert, nicht erneut grundlegend umgebaut werden. Der Verband warnt davor, gleichzeitig tiefgreifende strukturelle und inhaltliche Reformen umzusetzen. Eine solche Doppelbelastung könne Schulen überfordern und pädagogische Weiterentwicklungen verzögern.

Zum Thema Schulpflicht verweist der geschäftsführende Vorstand auf die Position des VBE-Bundesverbandes. Dort heißt es deutlich: Schule sei ein zentraler Begegnungsort, an dem Demokratie und Kooperation gelebt würden; die gesetzlich verankerte Schulpflicht sichere, dass staatliche Ressourcen allen Kindern zugutekämen und der Staat seiner Aufgabe nach Artikel 7 des Grundgesetzes gerecht werde. Diese Position bildet den Orientierungsrahmen für die Bewertung parteipolitischer Vorschläge in der vorliegenden Übersicht.

Die Debatten um Strukturreformen, Unterrichtsqualität und die Frage, wie Bildungspflicht gesetzlich ausgestaltet sein soll, betreffen unmittelbar den Alltag von Lehrkräften, Eltern und Kindern. Bei der Wahlentscheidung lohnt es sich, nicht nur Schlagworte zu lesen, sondern konkret nachzuhaken: Welche Maßnahmen schlagen die Parteien vor, wie sollen Schulen finanziert werden, und welche Übergangsfristen sind geplant? Stabilität in den Strukturen und realistische Umsetzungspläne sind für viele Pädagogen und Eltern entscheidend.

Die vorliegende Übersicht soll als Orientierung dienen, ersetzt aber nicht die Lektüre vollständiger Wahlprogramme und aktueller Stellungnahmen der Parteien.

Bitte prüfen Sie die Informationen vor Ihrer Wahlentscheidung bei vertrauenswürdigen Quellen.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 6. September und treffen Sie eine informierte, demokratische Entscheidung für die Zukunft von Sachsen-Anhalt.

vbe-redaktionsteam

Vergleich der Wahlprogramm-Texte zum Thema Bildung

Kurzüberblick (Tabelle)

Partei	Frühkindliche Bildung & Sprache	Digitalisierung & KI	Inklusion und Schulstruktur	Berufliche Bildung & Personal
CDU	Verbindliche Sprachstandserhebung im Vorschuljahr; Deutsch vor Einschulung	KI und Digitalassistenten in Unterricht; 4+1-Modell mit digitalem Lerntag	festhalten am gegliederten Schulsystem; Zusammenführung von Sekundar- und Gemeinschaftsschulen zu einer neuen Oberschule; Förderschulen erhalten	Duales Lehramtsstudium; Praxislerntag zur Berufsorientierung
AfD	Sprachförderung wichtig; aber starke Trennung; Sonderklassen für Flüchtlingskinder	Ablehnung von Frühdigitalisierung; Informatik Pflicht ab Klasse 8	Ende der Inklusion; Ausbau von Förderschulen; leistungsdifferenziertes System; Wieder-Einführung von Haupt-/Realschule	Pensionierte Lehrer reaktivieren; pädagogische Hochschule gründen
FDP	Verbindliche Sprachstandsfeststellung mit 3 Jahren; Kitas stärken; Beitragsfragen	Datengestützte Bildung; Digitalassistenten; Erprobung von KI-Tools mit Evaluation	Beibehaltung differenzierendes System; Inklusion unterstützen; aber mit Ressourcen	Datengestützte Förderung; mehr Freiräume für Schulen; Fachkräftegewinnung
Die Linke	Kostenfreie; ganztägige Kitas; sehr starke Personalaufstockung in Kitas	Digitale Mündigkeit; KI lernförderlich einsetzen; OER fördern	Inklusion als verbindliches Menschenrecht; Gemeinschaftsschulen ausbauen	Verbindliche Personalschlüssel; Ausbau multiprofessioneller Teams
SPD	Verbindliche Kooperation Kita-Grundschule; Sprachförderung; Kitas stärken	Digitalisierung sinnvoll einsetzen; Medienbildung in allen Fächern	Inklusion stärken; mittelfristig nur noch zwei weiterführende Schulformen; Gemeinschaftsschulen und Gymnasien	Multiprofessionelle Teams; Unterrichtsversorgung sichern; Lehramtsausbildung ausbauen

Vergleich der Wahlprogramm-Texte zum Thema Bildung

Sicht der Lehrkräfte

Kriterium (für Lehrkräfte)	CDU	AfD	FDP	Die Linke	SPD
Unterrichtsorganisation & Stundenplan	4+1-Modell (wöchentlicher Praxis-/digitaler Lerntag)	Betonung klassischer Methoden; mehr Frontalunterricht	Freiräume für Hybridunterricht; Digitalassistentz	Ganztag; längeres gemeinsames Lernen	Ganztagsangebote ausbauen; verlässliche Unterrichtsversorgung
Digitalisierung & KI	KI-Integration; Digitalassistenten; verpflichtende Medienkompetenz	Ablehnung Frühdigitalisierung; Informatik Pflicht ab KI8	Datengestützte Bildung; Erprobung von KI-Tools mit Evaluation	Digitale Mündigkeit; KI lernförderlich einsetzen	Digitalisierung sinnvoll einsetzen; Medienbildung in allen Fächern
Inklusion / Förderschulen	Förderschulen erhalten; inkl. differenzierter Angebote	Inklusion beenden; Förderschulen ausbauen	Beibehaltung differenzierendes System; Inklusion mit Ressourcen	Inklusion verbindlich; Regelschulen stärken	Inklusion stärken; Elternberatung; Förderschulen dort erhalten; wo nötig
Lehrkräfteausbildung & Professionalisierung	Duales Lehramtsstudium; mehr Praxisphasen; Anreize für ländliche Regionen	Pädagogische Hochschule; pensionierte Lehrkräfte reaktivieren	Ausbau der Praxisanteile; Data Literacy in Ausbildung; Digitalassistentz	Verbindliche Personalschlüssel; Fortbildung multiprofessionell	Ausbau Praxisanteile; Vorbereitungsdienst weiterentwickeln; Entlastung durch Teams
Arbeitsbelastung / Entlastung	flexible Budgets; Vertretungsoptionen; Unterstützungspersonal	Entbürokratisierung; Rückkehr zu autoritärer Pädagogik	Digitalassistentz; Entlastung durch technische Unterstützung	Multiprofessionelle Teams; mehr Personal für Schulsozialarbeit	Multiprofessionelle Teams; dauerhafte Finanzierung Schulsozialarbeit
Leistungsbewertung & Prüfungen	Leistungsprinzip; zentrale Prüfungen bleiben	Notenschärfung; höhere Anforderungen; Wettbewerbe	Transparenz; datengestützte Förderung; Evaluation	Evaluation und Monitoring; aber Fokus auf Förderung	Langfristiges Bildungsmonitoring; Evaluation zur Unterstützung

Vergleich der Wahlprogramm-Texte zum Thema Bildung

Berufsorientierung & Praxis	Starker Praxisbezug (Praxislerntag; Berufsorientierung)	Praxisorientierung; Heimatkunde; mehr Sportunterricht	Kooperationen mit Betrieben; Praxis erproben	Produktives Lernen; berufspraktische Angebote ausbauen	Produktives Lernen fortführen; Übergänge sichern
--	---	---	--	--	--

Welche Maßnahme sollen ergriffen werden? Welche Folgen werden erwartet?

CDU — Maßnahmen; erwartete Folgen

Wichtigste Maßnahmen

- **4+1-Modell:** wöchentlicher Praxis- oder digitaler Lerntag in Klassen 7–9
- **Sprachstandserhebung im Vorschuljahr;** Deutschkenntnisse vor Einschulung
- **Duales Lehramtsstudium** und Anreize für Lehrkräfte im ländlichen Raum

Erwartete Folgen für Lehrkräfte

- **Arbeitsorganisation:** Wochenplanung ändert sich durch Praxis-/digitaltag; mehr Kooperation mit Betrieben
- **Fortbildungsbedarf:** verpflichtende Medien-/KI-Fortbildungen; stärkere Praxisorientierung im Referendariat
- **Entlastungspotenzial:** flexible Budgets und zusätzliche Unterstützungskräfte könnten Verwaltungsaufwand reduzieren — Umsetzung hängt von Ressourcen ab

AfD — Maßnahmen; erwartete Folgen

Wichtigste Maßnahmen

- **Beendigung der Inklusion;** Ausbau von Förderschulen und Sonderklassen
- **Strikte Leistungsorientierung:** verbindliche Schullaufbahneempfehlung; Notenschärfung; Rückkehr zu traditionellen Methoden
- **Ablehnung von Frühdigitalisierung;** Informatik als Pflichtfach ab Klasse 8

Vergleich der Wahlprogramm-Texte zum Thema Bildung

- **Ersetzen der Schulpflicht durch die Bildungspflicht**

Erwartete Folgen für Lehrkräfte

- **Curriculare Rückschwenkung:** mehr Frontalunterricht; stärkere Leistungs- und Prüfungsorientierung
- **Umstrukturierung:** Kolleginnen in inklusiven Rollen könnten versetzt oder neu zugeordnet werden; Nachfrage nach Förderspezialistinnen steigt
- **Arbeitsklima:** stärkere Disziplin- und Ordnungsmaßnahmen; mögliche Konflikte bei politischer Neutralitätspflicht

FDP — Maßnahmen; erwartete Folgen

Wichtigste Maßnahmen

- **Digitalassistentz** in Schulen; Ausbau datengestützter Systeme und **Data Literacy** für Lehrkräfte
- **Freiräume für Hybrid- und KI-gestützte Formate** mit begleitender Evaluation
- **Verbund von Schulen und Kitas in einem Ministerium** zur besseren Verzahnung

Erwartete Folgen für Lehrkräfte

- **Entlastung** von administrativen IT-Aufgaben durch Digitalassistentz; neue Anforderungen an Datenkompetenz
- **Innovationsspielraum:** Lehrkräfte können digitale Konzepte erproben; müssen aber Evaluation und Datenschutz beachten
- **Fortbildungsbedarf:** Data Literacy; Datenschutz; evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung

Die Linke — Maßnahmen; erwartete Folgen

Wichtigste Maßnahmen

- **Verbindliche Inklusion** als Menschenrecht; flächendeckender Ausbau **multiprofessioneller Teams**

Vergleich der Wahlprogramm-Texte zum Thema Bildung

- **Massive Personalaufstockung** in Kitas und Schulen; verbindliche Personalschlüssel
- **Ganztagsangebote** und kostenfreie Kitas; OER-Förderung und digitale Mündigkeit

Erwartete Folgen für Lehrkräfte

- **Deutliche Entlastung** durch mehr Schulsozialarbeit; Sonderpädagogen und Assistenzpersonal
- **Teamorientierte Arbeit:** stärkere Kooperation mit Fachkräften; veränderte Rollen und mehr gemeinsame Fallarbeit
- **Qualifizierungsbedarf:** Fortbildungen für inklusionsdidaktik und Teamarbeit

SPD — Maßnahmen; erwartete Folgen

Wichtigste Maßnahmen

- **Verlässliche Unterrichtsversorgung;** Ausbau multiprofessioneller Teams; dauerhafte Finanzierung der Schulsozialarbeit
- **Pädagogisch begründeter Digitaleinsatz;** Medienbildung in allen Fächern
- **Ganztagsangebote** und Landesschulbauprogramm für moderne; barrierefreie Schulen

Erwartete Folgen für Lehrkräfte

- **Stabilere Arbeitsbedingungen** durch Programme zur Unterrichtsversorgung und Arbeitszeitmodelle
- **Teamarbeit** mit Schulsozialarbeit und Schulpsychologie; Entlastung bei nicht-unterrichtlichen Aufgaben
- **Evaluation und Monitoring:** Lehrkräfte arbeiten stärker mit Bildungsmonitoring-Daten

Vergleich der Wahlprogramm-Texte zum Thema Bildung

Detaillierte Einschätzung pro Partei — Was Lehrkräfte konkret erwarten können

CDU — Praxisorientiert; digital-pragmatisch; gegliedertes System

Kurz: Mehr Praxis (4+1-Modell); stärkere Berufsorientierung; verpflichtende Sprachstandserhebung; KI-Integration und duale Lehramtsmodelle
Konkrete Folgen für Lehrkräfte

- **Stundenplan & Arbeitsform:** Einführung eines festen Praxis-/digitalen Lerntags verändert Wochenplanung; Lehrkräfte müssen Praxisprojekte begleiten und digitale Lernaufgaben betreuen
- **Fortbildung:** Pflicht zur Medienkompetenz; Fortbildungen zu KI und digitalen Lernplattformen werden erwartet
- **Entlastung:** Zusätzliche Unterstützungskräfte und flexible Budgets können Verwaltungsaufwand reduzieren — Umsetzung hängt von Ressourcen ab
Zitat aus dem Programm: „Alle Kinder müssen für einen erfolgreichen Bildungsweg mit Eintritt in die Schule die deutsche Sprache beherrschen“
Für Lehrkräfte zu beachten: Bereiten Sie sich auf mehr Kooperation mit Betrieben und auf digitale Unterrichtsplanung vor; Fortbildungsangebote aktiv nutzen

AfD — Leistungsorientiert; konservativ; Inklusionsstopp

Kurz: Rückkehr zu traditionellen Methoden; strikte Leistungsselektion; Abschaffung der Inklusion; Verbot von Frühdigitalisierung; Informatik als Pflichtfach ab Kl8

Konkrete Folgen für Lehrkräfte

- **Klassenstruktur:** Wieder stärkere Trennung nach Leistung; mögliche Rückkehr zu kleineren; homogenen Klassen in manchen Schulformen
- **Unterrichtsstil:** Erwartung von mehr Frontalunterricht; Hausaufgaben; strengerer Notenvergabe; Lehrkräfte sollen als autoritäre Vermittler auftreten
- **Inklusion:** Kolleg*innen in Sonderpädagogik und Regelschulen sehen große strukturelle Änderungen; Förderschulen werden ausgebaut
Zitat aus dem Programm: „Wir werden die Inklusion unverzüglich beenden und die Förderschulen ausbauen!“

Vergleich der Wahlprogramm-Texte zum Thema Bildung

Für Lehrkräfte zu beachten: Wenn Sie inklusiv arbeiten; könnten Ihre Aufgaben neu verteilt werden; mögliche Umstrukturierungen erfordern Anpassungsfähigkeit

FDP — Autonomie; datengetriebene Innovation; Digitalassistentz

Kurz: Fokus auf **Data Literacy**; Digitalassistentz; Evaluation; Freiräume für Hybrid- und KI-gestützte Formate; Schulen sollen experimentieren können

Konkrete Folgen für Lehrkräfte

- **Professionelle IT-Unterstützung:** Digitalassistentz entlastet Lehrkräfte von Admin-Aufgaben; technische Betreuung wird ausgebaut
- **Datennutzung:** Lehrkräfte sollen mit datengestützten Dashboards arbeiten; Fortbildung in Data Literacy wird erwartet
- **Autonomie:** Mehr Entscheidungsspielräume für Schulen; Lehrkräfte können lokale digitale Konzepte erproben (mit Evaluation)

Zitat aus dem Programm: „Digitale Bildung beginnt nicht beim Gerät; sondern bei Kompetenz:“

Für Lehrkräfte zu beachten: Investieren Sie in digitale Kompetenzen und Datenverständnis; beteiligen Sie sich an Schulentwicklungsprojekten

Die Linke — Inklusion; Personalaufbau; Ganzttag

Kurz: Starke Personalaufstockung; verbindliche Inklusion; Ganztags-Kitas; multiprofessionelle Teams und verbindliche Personalschlüssel

Konkrete Folgen für Lehrkräfte

- **Entlastung & Teamarbeit:** Mehr Schulsozialarbeit; Sonderpädagogen; Psycholog*innen; Lehrkräfte arbeiten in multiprofessionellen Teams
- **Arbeitsbedingungen:** Verbesserte Personalschlüssel reduzieren Klassengrößen und Vorbereitungsdruck
- **Pädagogische Ausrichtung:** Fokus auf gemeinsames Lernen; längere Lernzeiten; Ausbau produktiver Lernformen

Zitat aus dem Programm: „Inklusion ist ein Menschenrecht; kein freiwilliges Zusatzangebot“

Für Lehrkräfte zu beachten: Gute Perspektive für Kolleg*innen in Förderbereichen; Fortbildungen in inklusiver Didaktik werden zentral

Vergleich der Wahlprogramm-Texte zum Thema Bildung

SPD — Ausgleich; Verlässlichkeit; multiprofessionelle Teams

Kurz: Fokus auf Unterrichtsversorgung; verlässliche Ganztagsangebote; Ausbau multiprofessioneller Teams; Evaluation und Medienbildung

Konkrete Folgen für Lehrkräfte

- **Stabilität:** Programme zur Sicherung der Unterrichtsversorgung; mögliche Arbeitszeitmodelle und Entlastungsmaßnahmen
- **Teamorientierung:** Ausbau von Schulsozialarbeit und Schulpsychologie; Lehrkräfte arbeiten enger mit externen Partnern
- **Digitalisierung:** Pädagogisch begründeter Einsatz digitaler Werkzeuge; Datenschutz und Zugänglichkeit im Fokus

Zitat aus dem Programm: „Guter Unterricht ist der Kern von Schule“

Für Lehrkräfte zu beachten: Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen lohnt sich; Engagement in Fortbildungen zur Medienbildung wird erwartet